

Medienmitteilung

Aarau, 20. September 2024

Präventiver Gebäudeschutz – Ist mein Haus sicher vor Wasser?

Mit zunehmenden Wetterextremen und fortschreitender Urbanisierung, steigt das Risiko von Überschwemmungen – nicht nur durch Flüsse und Seen, sondern auch durch den oft unterschätzten Oberflächenabfluss. Die Aargauische Gebäudeversicherung (AGV) unterstützt Eigentümerinnen und Eigentümer mit umfassender Beratung und finanzieller Hilfe, um Schäden zu vermeiden und Gebäude sicher zu schützen.

Angesichts der Häufung von Naturereignissen gewinnen präventive Massnahmen im Hochwasserschutz an Bedeutung. Das Risiko von Überschwemmungen steigt dabei nicht nur durch übertretende Gewässer, sondern auch durch Oberflächenabfluss – ein unterschätztes Problem.

Während Gewässerüberschwemmungen vielen bekannt sind, bleibt der Begriff Oberflächenabfluss oft unklar. Es tritt auf, wenn Regen oder Schmelzwasser nicht mehr in den Boden versickern kann und stattdessen auf der Geländeoberfläche oder über versiegelte Flächen, wie zum Beispiel befestigte Strassen oder Gehwege, abfließt. Unsere Erfahrungswerte zeigen: Oberflächenabfluss verursacht bis zu 50 Prozent der Hochwasserschäden im Kanton – auch in Gebieten fernab von Gewässern.

Wie erfahre ich, ob mein Gebäude gefährdet ist?

Hochwasser und Oberflächenabfluss sind örtlich sehr individuell. Gefährdungskarten geben Auskunft über die Abflusswege und zeigen jene Stellen, an denen sich das Wasser aufstauen kann.

- Für Hochwasser: [Gefahrenkarte Hochwasser](#).
- Für Oberflächenabfluss: [Gefährdungskarte Oberflächenabfluss](#)

Befindet sich ein Gebäude in einem Gefährdungsgebiet, gilt es zu handeln. Hierbei steht die AGV den Betroffenen beratend zur Seite.

Kostenlose Dienstleistungen und finanzielle Unterstützung

Grundsätzlich müssen gemäss § 52 des kantonalen Baugesetzes (BauG) alle Neu-, An- und Umbauten ausreichend vor Naturgefahren geschützt sein. Als kostenlose Dienstleistung bietet die AGV Bauherrinnen und -herren sowie Behörden eine umfassende Prüfung der Hochwasserschutznachweise an. Zudem empfiehlt sie, schon in der Planungsphase den Schutz vor Naturgefahren zu berücksichtigen.

Auch den Eigentümerinnen und Eigentümern von bestehenden Gebäuden zeigt die AGV Präventionsmöglichkeiten auf. «Bei diesen Beratungen achten wir stark darauf, dass die Massnahmen sowohl technisch geeignet als auch wirtschaftlich sind», erklärt Frank Weingardt, Abteilungsleiter Prävention. Dabei übernimmt die AGV bis zu 40 Prozent der Kosten für eine Schutzmassnahme.

AGV Aargauische Gebäudeversicherung

Unsere Erfahrungswerte

Die AGV beurteilte im Jahr 2023 insgesamt 3716 Planungen von Neu-, An- und Umbauten hinsichtlich ihrer Überschwemmungsgefährdung. Wenn nötig wurden Massnahmen auf Basis eines Hochwasserschutznachweises definiert oder freiwillige Massnahmen empfohlen. In 115 Fällen unterstützte die AGV im vergangenen Jahr die Realisierung des Objektschutzes mit finanziellen Beiträgen. Davon ging es in 43 Fällen um Schutz gegen Hochwasser und Oberflächenabfluss und in 72 Fällen um andere Naturgefahren.

«Für uns als Gebäudeversicherung zeigt gerade die aktuelle Situation in Europa, wie Naturereignisse zuschlagen können – und damit auch, welche Bedeutung unser Einsatz hat. Hochwasser und andere Naturgefahren sind Teil unserer Realität», so André Meier, Vorsitzender der Geschäftsleitung der AGV. «Ohne Angst zu schüren, möchten wir informieren und sensibilisieren.» Der einfachste Schritt für betroffene Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer ist es, mit der AGV in Kontakt zu treten.

Anlaufstelle für weitere Informationen: Olga Kuck, Fachspezialistin Kommunikation, per E-Mail an olga.kuck@agv-ag.ch oder telefonisch unter 062 836 36 03.

Aargauische Gebäudeversicherung AGV

Die AGV ist ein öffentlich-rechtliches, finanziell selbständiges Unternehmen des Kantons Aargau. Alle Gebäude im Kanton Aargau sind obligatorisch bei der Gebäudeversicherung gegen Feuer- und Elementarschäden versichert. Die AGV bietet zudem auf freiwilliger Basis die Gebäudewasserversicherung an (Gebäudeschäden aus Wasserleitungen und Kanalisationsrückstau, Grundwasserschäden etc.).

Die AGV richtet sich am Grundsatz «dreifacher Schutz» aus. Schadenverhütung, Schadenbekämpfung und Versicherung sind untrennbar unter ihrem Dach verbunden. Können die Schäden tief gehalten werden, bleiben auch die Prämien günstig.

Die AGV wurde 1805 gegründet und ist mit ihren 219 Jahren die älteste Gebäudeversicherung in der Schweiz. Gemessen am Versicherungskapital ist sie schweizweit die viertgrösste und aufgrund der Anzahl versicherter Gebäude die drittgrösste Gebäudeversicherung. Die AGV beschäftigt rund 110 fest angestellte Mitarbeitende.